

# Herzliche Einladung!

Zum Workshop Angebot des Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement Bayern im Landkreis Rhön-Grabfeld

**Workshop 1 hat bereits stattgefunden**

**Mittwoch, 20.03.2019**

**Workshop 3: Haltung zeigen!**

Carl-Fritz-Stube

Linsenbrunnenplatz 1 in Mellrichstadt

**Dienstag, 30.04.2019**

**Workshop 2: Haltung finden!**

Haus St. Michael

Wallstr.49 in Bad Königshofen

**jeweils 18:00 bis 21:00 Uhr**

Kennen Sie das? Sie werden für Ihre ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe offen von Ihrem Nachbarn angefeindet. Sie geben Lebensmittel an Bedürftige aus und werden dafür als „Unterstützerin von Sozialschmarotzern“ angepöbelt. Sie begleiten eine Migrantin aufs Amt und erleben, wie abschätzig sie behandelt wird. Eine Stunde nach solchen Erlebnissen wissen Sie vielleicht genau, wie Sie reagieren hätten können. In dem Moment selbst verschlägt es Ihnen aber die Sprache. Sie fühlen sich allein gelassen und frustriert. Dann sind die Workshops des Projekts „Engagement stärken. Haltung zeigen“ des LBE genau das Richtige für Sie.

In drei Workshops können Ehrenamtliche, Freiwilligengruppen und Vereine kostenfrei ihr Bewusstsein für Rassismus, Vorurteile und Beleidigungen stärken und den Umgang damit üben. Die Workshops ergänzen einander und bilden ein Fortbildungsbündel. Sie können aber auch einzeln gebucht werden.

**Mittwoch, 20.03.2019 von 18:00 bis 21:00 Uhr Workshop 3:**  
**Haltung zeigen! Zivilcourage und Argumentationstraining**  
in der Carl-Fritz-Stube Linsenbrunnenplatz 1 in Mellrichstadt

Das Spektrum von diskriminierenden Vorurteilen, Beleidigungen und Anfeindungen gegen Minderheiten und Engagierte ist sehr vielfältig. Eine pauschale Lösung zum Umgang mit Parolen ist deshalb schwierig. Im Workshop werden Handlungsoptionen getestet und verschiedene Alternativen diskutiert. Dazu gehören konkrete Argumentationsstrategien für die Diskussion, Kommunikationstechniken, aber auch Instrumente und Signale, die anzeigen, dass man dem Gesprächspartner nicht zustimmt, rote Linien überschritten sind und man die Unterhaltung beenden will.

Es geht im Workshop nicht darum, Argumente oder Zahlen auswendig zu lernen, um jemand anderen zu überzeugen. Es geht vielmehr um die Reflexion und Zerlegung abwertender und rassistischer „Argumentationsweisen“ und darum, eigene Antworten zu finden und diese authentisch zu vertreten.

Angesichts von Vorurteilen, die in der Gesellschaft weit verbreitet sind, kann man Zivilcourage besser zeigen, wenn man weiß, wie:

- Vorurteile und Menschenfeindlichkeit auch in der Mitte der Gesellschaft verankert sind.
- sich Vorbehalte gegenüber Anderssein ausdrücken und auswirken.
- ich souverän meine Haltung bewahre und mich mit meinen Überzeugungen wohlfühle.
- ich zielsicher verbalen Angriffen entgegenwirke.
- ich couragiert und sicher handeln kann, wenn sich Diskriminierung vor meinen Augen ereignet.

Auch Workshop 3 ist nicht als Vortragveranstaltung gedacht, sondern setzt auf interaktive Methoden u. a. ein Rollenspiel, um die Inhalte praktisch und erfahrungsorientiert zu vermitteln.

**Dienstag, 30.04.2019 von 18:00 bis 21:00 Uhr Workshop 2:**  
**Haltung finden! ungleich- gleichwertig**  
im Haus St. Michael Wallstr.49 in Bad Königshofen

Vegetarisch oder Fleischverzehr, muslimisch, christlich, atheistisch, konservativ-progressiv, alleinerziehend, verheiratet, wilde Ehe, homo oder hetero, ohne Berufsabschluss oder Uniabsolvent\_innen, zugewandert, in Bayern geboren – die Gesellschaft ist vielfältig. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage, mit welcher Haltung wir dieser Diversität begegnen. Ausgehend von den verschiedenen Facetten der eigenen Identität reflektieren die Teilnehmenden die gesellschaftliche Bedeutung von Unterschieden und damit verknüpfte Machtpositionen. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam, wie sie im Umgang mit Vielfalt eine Haltung der Gleichwertigkeit praktizieren können ohne Grundwerte in Frage zu stellen.

Mit Simulationen und biografischen Methoden setzt der Workshop auf die Reflexion eigener Erfahrungen und die Stärkung des Diversitätsbewusstseins.

# Engagement stärken.

# Haltung zeigen.

Du stärkst die Gesellschaft ...  
**wir stärken dich!**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Elke Storch**, Gemeind Caritas  
Caritasverband Rhön-Grabfeld

**Referentin:** Barbara Kopriva  
Projektreferentin

**Anmeldung bitte bis jeweils eine Woche vorher beim  
Caritasverband  
f. d. Ldk. Rhön Grabfeld e. V.**

Foto: Elke Storch

Kellereigasse 12 -16

97616 Bad Neustadt/Saale

Tel.: 09771 / 6116 -0

E-Mail: [info@caritas-nes.de](mailto:info@caritas-nes.de)

Das Angebot ist **kostenfrei** und  
richtet sich an Ehrenamtliche und Interessierte  
im Landkreis Rhön Grabfeld.

**Hinweis:**

Die drei Workshops bauen aufeinander auf, können aber auch getrennt  
voneinander gebucht werden.